

Datenschutzhinweise und Informationen

gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

bei Nutzung des Webkonferenzsystems BigBlueButton

an der Michael-Ende-Schule

Diese Datenschutzhinweise und allgemeine Informationen dienen der Transparenz, wie die Schule im Rahmen Ihrer Aufgabenerfüllung generell mit Ihren personenbezogenen, teils sensiblen Daten umgeht (oder die Ihres Kindes), insbesondere bei der Nutzung des „BigBlueButton“ Produktes, ein Open-Source-Webkonferenzsystem, mit dem virtuelle Konferenz- oder Klassenräume erstellt werden können. Auch im Rahmen von Dienstversammlungen, Fortbildungsangeboten, schulpсихологischer Beratung und Supervisions- und Coaching-Sitzungen kann das Konferenztool zum Einsatz kommen. Die Schule kann in diesem Zusammenhang Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung sein, soweit es um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und von der Schule bereitgestellte Inhalte in diesem Zusammenhang geht. Davon abzugrenzen ist die technische Bereitstellung.

In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (Bildungsserver Rheinland-Pfalz), des Bildungsministeriums und der Universität Mainz werden Schulen in Rheinland-Pfalz das Webkonferenzsystem BigBlueButton (BBB) technisch zur Verfügung gestellt. BigBlueButton ist dabei zusammenfassend erklärt ein Open-Source-Webkonferenzsystem für Online-Kurse bzw. Konferenzen. Schulen können das System zurzeit auf zwei verschiedene Arten nutzen: Zum einen ist die Nutzung direkt aus dem Bildungsportal heraus bzw. in der Lernplattform des Landes möglich, bzw. es können separate Zugänge zur Nutzung von BigBlueButton genutzt werden.

BigBlueButton ist, wie oben bereits dargestellt ein Open-Source Produkt, das ursprünglich von der BigBlueButton Inc. / Blindsite Networks aus Ottawa, Kanada entwickelt wurde, wobei hier die Entwicklung des Core-Codes gemeint ist. Als Open-Source-Lizenz wird es darüber hinaus nun durch eigene Instanzen betrieben, hier z.B. wie oben dargestellt u.a. an der Universität Mainz, die BigBlueButton in einem eigenen Rechenzentrum betreibt bzw. hostet und bereitstellt.

Im Rahmen der Nutzung kann es aber darüber hinaus zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, für die die Schule verantwortlich ist. In diesem Sinne gilt der hier vorliegende Datenschutzhinweis.

Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt bei uns einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ausnahmslos im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz (LD SG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und spezialgesetzlicher Regelungen im Rahmen der spezifischen Aufgabenerfüllung einer Schule, wie hier z.B. insbesondere das Schulgesetz.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der erhobenen, personenbezogenen Daten ist die Michael-Ende-Schule, vertreten durch die Schulleitung Sandra Elfering.

Erlenweg 2a

56470 Bad Marienberg

Telefon: (+49)2661-91080

E-Mail: elfering@mesbm.de

- nachfolgend „Schule“ genannt -

Datenschutzbeauftragte(r)

Der Datenschutzbeauftragter der Schule erreichen Sie unter der Postanschrift:

Annelie Herzog

Erlenweg 2a

56470 Bad Marienberg

oder unter folgender E-Mail-Adresse: herzog@mesbm.de

sowie unter der Durchwahl Telefon: (+49)2661-91080

Sie können sich bzgl. datenschutzrechtlicher Fragen gerne jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Gegenstand und Zweck der Datenverarbeitung

BigBlueButton (BBB) wird an unserer Schule zur Durchführung von **Online-Unterricht, Videokonferenzen und digitalen Lehrveranstaltungen** genutzt.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten basiert dabei vorrangig auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. m. § 3 LDSG Rheinland-Pfalz i.V.m. dem Schulgesetz (SchulG) / Rheinland-Pfalz** (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt).
→ Erfüllung der schulischen Aufgabenstellung (unter anderem Organisation, Kommunikation, und pädagogische Zwecke usw.).
- **Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO** (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung)
→ unter anderem: Digitalisierung, Dokumentationspflichten usw.
- **Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO** (berechtigtes Interesse / als Ausnahme)
→ nur im Rahmen der technischen Sicherheit und Stabilität (z. B. zur Abwehr von Angriffen/Fehlerbehebung usw.) kann ggfls. diese Norm als Rechtsgrundlage dienen.
- **Ggfls. auch Art. 6 Abs.1 Buchstabe a) DSGVO** (Einwilligung / insbesondere bei Aufnahmen), soweit erforderlich bzw. soweit dies nicht von einer Verpflichtung gem. SchulG, (Teilnahmepflicht auch ohne Einwilligung) verdrängt wird;
- oder: falls einschlägig, **Art.6 Abs.1 Buchstabe b) DSGVO** (Vertrag), insbesondere allerdings bei z.B. arbeitsvertraglichen Regelungen.

Hinweis zu minderjährigen Schülern: Für Schüler unter 16 Jahren wird die (falls notwendige) Einwilligung zur Datenverarbeitung in der Regel durch die Erziehungsberechtigten erteilt, Art. 8 DSGVO, soweit eine Einwilligung erforderlich ist und keine Pflichten zur Nutzung gemäß SchulG vorrangig sind. Die Schule informiert die Eltern entsprechend, auch mittels dieses Dokuments.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Datenkategorien und Betroffenenkategorien werden in der Regel verarbeitet, soweit dies für die jeweiligen Funktionen erforderlich ist:

- **Schüler** (auch minderjährig): ggfls. Name, Klassenstufe, Kontaktdaten (E-Mail), ggfls. Abwesenheitsdaten, ggfls. Chatnachrichten, ggfls. Accountdaten
- **Eltern/Erziehungsberechtigte:** Name, Kontaktdaten (E-Mail/Telefon), Meldungen für Kinder, ggfls. Accountdaten
- **Lehrkräfte:** Name, Kontaktdaten, Fächer, Klassenleitungsfunktion, Unterrichtsplanung, Content-Bereitstellung
- **Mitarbeitende der Schule:** Name, Kontaktdaten, Rollen (z. B. Verwaltung, IT-Support)
- **ggfls. Mitarbeitende des Schulträgers** (u.a. IT-Bereich)
- **Technische Daten** der Betroffenen: IP-Adressen (temporär für Stabilität), Geräte-IDs, Nutzungsprotokolle (z. B. Login-Zeiten) vor allem im Rahmen der IT-Sicherheit, Zeitstempel (Beginn/Ende der Teilnahme)
- **Geteilte Bildschirminhalte oder Dateien** (falls freigegeben und personenbezogene Daten betroffen sind)

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO):

Bei möglicherweise Einsichtnahme sensibler Daten, wie z. B. durch Abwesenheitsmeldungen bei Krankheit (Gesundheitsdaten) z.B. im Chatverlauf, erfolgt die Verarbeitung nur soweit es für die zwingend notwendigen und schulischen Aufgabenerfüllung erforderlich ist (z. B. zur Dokumentation von nicht genutzten Zeiten usw.) und soweit gesetzlich legitimiert.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten werden nur innerhalb der Schule und an folgende Stellen übermittelt, soweit dies für die Aufgabenerfüllung zwingend erforderlich ist:

- Interne Empfänger an der Schule:

- Lehrkräfte, schulische Mitarbeitenden
- Schulverwaltung (z. B. für Abwesenheitsmeldungen), ggfls. Schulleitung
- IT-Support (z. B. zur Fehlerbehebung), ggfls. Datenschutz wg. zufälliger Kenntnis
- Externe Empfänger (falls legitimiert):
 - Schulaufsichtsbehörden (z. B. bei Meldungen von Vorfällen), ggfls. datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörden, sowie ggfls. Ermittlungsbehörden, soweit legitimiert
 - ggfls. die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises als Schulträger und ggfls. wegen der Bereitstellung weiterer IT-Infrastruktur
 - Mögliche, unbeabsichtigte Einsichtnahme durch den Bereitsteller wegen Supportanfragen oder Ähnlichem: Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (Bildungsserver Rheinland-Pfalz), das Bildungsministeriums RLP und die Universität Mainz

6. Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Es findet grundsätzlich keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen (außerhalb der EU/EWR) statt. Das Hosting findet in Deutschland statt (Stand 08 2026).

7. Auftragsverarbeitung (grundsätzliches Vorgehen der Schule)

Die Schule (oder der Schulträger) schließen einen Auftrags(-daten) verarbeitungsvertrag (AVV) nach Art. 28 Abs.3 DSGVO ab, um einen Dienstleister zur Datenschutzkonformität bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag zu verpflichten und soweit die Fallkonstellation dies erfordert. Dieser regelt dann:

- Zweckbindung:
Der Auftragsverarbeiter darf Daten nur im Auftrag und im Rahmen von Weisungen der Schule / Schulträger verarbeiten
- Es sind Technische und Organisatorische Maßnahmen (TOMs) vorzuhalten, die unter anderem Anforderungen an die Verschlüsselung der Daten, Zugriffsbeschränkungen und regelmäßige Sicherheitsaudits, sowie datenschutzfreundliche Voreinstellungen erfüllen müssen
- zudem werden Dienstleister in der Regel überobligatorisch verpflichtet, keine Daten an Dritte ohne Weisung der Schule weiterzugeben

8. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der schulischen Aufgaben erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z. B. aus dem Schulrecht oder Steuerrecht) dies vorgeben.

Es können sich daher folgende Aufbewahrungsfristen (in der Regel) ergeben (Stand 08 2026)

Datentyp	Speicherdauer	Löschung
Sitzungsdaten (Chat, Teilnehmendenliste)	Bis zum Ende der Sitzung	Automatisch nach Beendigung der Sitzung, sofern nicht manuell gespeichert (legitimiert)
Aufzeichnungen (Audio/Video)	Maximal bis zum Ende des Schuljahres	Löschung nach Absprache mit den Betroffenen oder spätestens nach Erreichen des schulischen Zwecks
Technische Logs (IP-Adressen)	z.Z. 7 Tage	Automatische Löschung durch den Server
Manuell gespeicherte Inhalte z. B. Chats, Screenshots, weitere personenbezogene Daten	(schul-spezifische Aufbewahrungsfristen) Löschung nach Ende der legitimierten Aufbewahrungsfrist	

9. Betroffenenrechte

Betroffene (Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Mitarbeitende) haben folgende Rechte gegenüber der Schule als Verantwortliche:

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Recht auf Bestätigung, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Recht auf Information über: Verarbeitungszwecke, Datenkategorien, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer.

2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Korrektur unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten.

3. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Löschung, sofern die Daten für den Verarbeitungszweck nicht mehr benötigt werden. Die Verarbeitung unrechtmäßig war. Die betroffene Person ihre Einwilligung widerrufen hat (und keine andere Rechtsgrundlage besteht). Ausnahme: Gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z. B. für schulische Daten) können vorrangig, bzw. höher legitimiert sein.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Z. B. bei Bestreitung der Richtigkeit der Daten oder wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist, aber die Löschung abgelehnt wird, soweit für dieses Recht die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Übermittlung der eigenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format, soweit gesetzlich legitimiert.

6. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben (z. B. bei Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f DSGVO). Ausnahme: Die Schule kann ggfls. die Verarbeitung fortsetzen, wenn zwingende schutzwürdige bzw. höherrangige Gründe überwiegen (z. B. gesetzliche Pflichten, vor allem nach dem SchulG).

7. Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Jede erteilte Einwilligung (wenn also keine gesetzliche Verpflichtung vorliegt) (z. B. für freiwillige Funktionen) kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, davon unberührt bleibt die bisherige, rechtmäßige Verarbeitung.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Betroffene haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Zuständig ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Postfach 30 40, 55020 Mainz

Besucheradresse: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920-0, Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de, Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>

2. Mitwirkungspflichten der Betroffenen

Die Nutzung von BigBlueButton erfordert teilweise die Angabe bestimmter Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse usw.). Ohne diese Daten kann die Schule ihre Aufgaben nicht oder nur eingeschränkt erfüllen (z. B. es ist keine Kommunikation möglich oder die Bereitstellung ist eingeschränkt).

Schüler und Eltern sind daher angehalten, richtige und vollständige Daten anzugeben. Falsche Angaben oder Nichtnutzung können zu Nachteilen (z. B. keine Bereitstellung /Teilnahme usw.), bzw. in Konflikt zum SchulG führen.

3. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO statt.

4. Sicherheit der Verarbeitung

Die Schule, der Schulträger (soweit verantwortlich) bzw. der Bereitsteller treffen technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten, insbesondere:

- Verschlüsselung der Daten
- Zugangskontrollen (Rollen- und Rechteverwaltung, Authentifizierung für Administratoren)
- Regelmäßige Backups und Notfallpläne zur Datenwiederherstellung
- Schulungen des Personals zu Datenschutz und IT-Sicherheit

13.Zweckänderung

Die Verwendung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken als dem Erhebungszweck ist nur im Rahmen der unter Ziffer 2 genannten Verarbeitungszwecke zulässig und sofern der neue Zweck mit dem Erhebungszweck kompatibel ist.

14.Aktualisierung dieser Hinweise

Diese Datenschutzhinweise werden bei Änderungen der rechtlichen oder technischen Rahmenbedingungen (z. B. Anpassung der Funktionen oder neuer Gesetze) aktualisiert. Die aktuelle Version ist dann auf der Website der Schule einsehbar.

15.Kontakt für Fragen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten oder zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die seitens der Schule bereitgestellten Kontaktdaten oder direkt an die in Ziffer 1 dieses Dokumentes erwähnten übergeordneten Kontaktstellen.